

Erika Fischer-Lichte

Semiotik des Theaters

Eine Einführung

Band 3

Die Aufführung als Text

gnv Gunter Narr Verlag Tübingen

Inhalt

III	Der theatralische Code als Rede	7
1	Die Aufführung als theatralischer Text	10
1.1	Der Begriff des theatralischen Textes	10
1.2	Zur Konstitution des theatralischen Textes	22
1.3	Transformation des literarischen Textes des Dramas in den theatralischen Text der Aufführung	34
1.4	Hermeneutik des theatralischen Textes	54
2	Verfahren der Bedeutungs- und Sinnkonstitution als Methoden der Analyse theatralischer Texte	69
2.1	Theorie und Methode	69
2.2	Einzelne Analyseprozeduren	75
2.2.1	Der Rekurs auf den theatralischen Code als System und Norm	75
2.2.2	Segmentierung	76
2.2.3	Selektion und Kombination	85
2.2.4	Externe und interne Umkodierung	96
2.3	Zur Anwendung der Methode	108
2.4	Notationsprobleme	112
3	Analyse eines theatralischen Textes – Pirandellos „Heinrich der Vierte“ in der Inszenierung von Augusto Fernandes	119
3.1	Vorüberlegungen	119
3.2	Kontexte für die kinesischen Zeichen	122
3.2.1	Die Handlung	122
3.2.2	Die Zeichen des Raumes	123
3.2.3	Die Zeichen der äußeren Erscheinung	126
3.3	Die kinesischen Zeichen	131
3.3.1	Definition der Rollen (I. Akt)	131
3.3.2	„Symbolische Interaktion“ (II. Akt)	143
3.3.3	Festlegung der Beziehungen (III. Akt)	165
3.4	Überlegungen zum kinesischen Code des heutigen dramatischen Theaters	185
	Anmerkungen	189
	Literaturverzeichnis	213